



## Neues aus dem Schulleben – Juni 2015

### Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

heute kann ich Ihnen, liebe Eltern und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler von einigen ganz besonderen Ereignissen der letzten Wochen berichten.

### Rückblick

#### Auszeichnung

Am 3. Juni war es soweit: Die Leibniz-Gesamtschule wurde in Anwesenheit der Minister-



präsidentin des Landes NRW, Frau Hannelore Kraft, als Schule der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnung "Schule der Zukunft - Bildung für Nachhaltigkeit" erhalten Schulen, die sich besonders dafür einsetzen, dass junge Menschen fit gemacht werden und mitarbeiten, damit die Natur erhalten bleibt und es eine gerechte Zukunft für alle Menschen geben kann. **„Von der Schulbank in die Natur“** so nannten wir unseren Schwerpunkt, für den wir ausgezeichnet wurden. Sie, liebe Eltern, und ihr, liebe SchülerInnen habt in den vergangenen Schuljahren immer wieder von den verschiedenen Projekten aus diesem Schwerpunkt gehört, gelesen oder sogar selber dabei mit-gemacht. Das war z.B.:

- Die Baumpflanzaktion des 5. Jahrgangs im Landschaftspark Nord
- Die Einrichtung eines „grünen Klassenzimmers“ im Botanischen Garten

- Bau und Unterbringung von Nistkästen und Insektenhotel im Botanischen Garten
- Unsere Bewegte Pause
- Die Einrichtung einer Imkerei mit eigenen Bienenvölkern im Botanischen Garten
- Wiederbelebung des Schulgartens

Neben vielen Bildern von der Auszeichnungsfeier finden Sie auf unserer Homepage [www.leibnizgesamtschule.de](http://www.leibnizgesamtschule.de) auch das Video, mit dem sich unsere Schule in ihrem Pavillon bei der Auszeichnungsfeier vorgestellt hat.

Und vielleicht können Sie ja schon bald den ersten Leibniz-Honig der Bienenforscher-AG bei uns erwerben!

### Unsere Preisträgerin des Rotary-Preises 2015 "Außergewöhnliche Potenziale"

Zum zweiten Mal hat der Duisburger Rotary Club den Förderpreis „Rotary macht Schule“ vergeben. Mit diesem Preis ehrt er junge, ehrgeizige Zuwanderer nicht zuletzt für ihr soziales Engagement. Zugleich soll die Ehrung deutlich machen, welches Potential für Duisburg in den Jugendlichen steckt.

In diesem Jahr wurde mit Lisa Gold eine Schülerin ausgezeichnet, die erst seit November 2013 unsere Schule besucht. Ihre Familie stammt ursprünglich aus der Ukraine bzw. Russland und lebte zuletzt in Israel. Schon nach einem Jahr konnte sie aus der Vorbereitungsklasse in eine Regelklasse des Profils II wechseln. Sie hilft mit großer Hilfsbereitschaft und sichtbarem Erfolg ihren Mitschülern im Fach Mathematik. Sehr schnell und gut hat sie sich in die Regelklasse integriert.



Außerhalb der Schule engagiert sie sich in der jüdischen Gemeinde Oberhausen; dort unterrichtet sie Kinder in Gymnastik und Tanz. Andere Kinder unterstützt sie beim Erlernen der hebräischen Sprache. Darüber hinaus beteiligt sie sich aktiv bei Festen und Darbietungen am Gemeindeleben.

## **Jung trifft Alt Treffen der Generationen**

Am Mittwoch, den 29.04.2015, führten die SchülerInnen des Krankenpflegekurses des 10. Jahrgangs das Projekt „Treffen der Generationen“ im St. Barbara Altenheim durch. In verschiedenen Kleingruppen hatten sie mehrere Aktionen geplant. So hatte sich z.B. eine Gruppe auf einen Gesprächskreis zum Thema „Fußball WM 1954 – 2014“ vorbereitet. In einer weiteren Kleingruppe wurde gemeinsam gebacken. Als besonderes Highlight stellte sich das Angebot der Schminkgruppe heraus: zu Beginn hatten



sich erst nur zwei, drei Damen zum Schminken angemeldet. Die Ergebnisse waren dann aber so überzeugend, dass sich schnell eine Warteschlange bildete. Die SchülerInnen hatten sich

dank der guten Vorbereitung durch Herrn Frankenstein von der Helios-Klinik schnell auf die Besonderheiten im Umgang mit älteren Menschen eingestellt. Im Abschlussgespräch fassten sie ihre Erfahrungen zusammen: so sei es besonders wichtig, den älteren Menschen zu erklären, was mit ihnen z.B. beim Schminken geschieht. Patrick Wormann berichtete, wie begeistert ihm die Runde der älteren Herren von der Fußball-WM 1954 erzählte: wo und mit wem sie die Fernsehübertragung gesehen oder die Berichterstattung im Radio verfolgt hatten und schwelgten in Erinnerungen.

## **Potenzialanalyse**

Mitte April nahmen die SchülerInnen des 8. Jahrgangs an einer sog. Potenzialanalyse teil. Sie ist Teil der Berufswahlerkundung, die in den beiden folgenden Jahren mit der Durchführung der Praktika, mit Besuchen im Berufsinformationszentrum (BIZ) und den Gesprächen mit den MitarbeiterInnen der Arbeitsagentur fortgeführt wird. Jetzt ging es darum, sich die eigenen Stärken bewusst zu machen. So mussten die SchülerInnen z.B. ein Ikea-Regal zusammenbauen und mehrere Rechnungen in einer Art Taschengeldbuchführung verwalten. Eine Woche später hatten alle SchülerInnen mit ihren Eltern Gelegenheit, die Ergebnisse der Potenzialanalyse mit den MitarbeiterInnen der Werkkiste, die diese Analyse durchgeführt hatte, zu besprechen und erste Rückschlüsse auf mögliche Berufsfelder für die eigene Berufswahl zu ziehen. Mit diesen Ergebnissen wird ihnen die Wahl einer geeigneten Praktikumsstelle für den 9. Jahrgang sicher leichter fallen. SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen waren begeistert von diesem Angebot.

## **Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz**

***„Ich habe das, was ich hier gesehen habe, total unterschätzt.“***

***Wie konnte so etwas nur passieren?“***

***„Diese Fahrt war die emotionalste Reise meines Lebens. Jeder sollte die Chance bekommen, die authentischen Orte des Grauens selbst zu sehen.“***

***„Auschwitz ist sehr traurig.“***

Ausgewählte Tagebucheinträge von Projektteilnehmern

In diesem Schuljahr haben sich besonders engagierte SchülerInnen – im Rahmen der freiwilligen „Antirassismus AG“ – intensiv mit dem Thema Nationalsozialismus auseinandergesetzt und im Mai 2015 an der Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz (Polen) teilgenommen. Während der viertägigen Bildungsreise haben die Schülerinnen und Schüler die Stadt Auschwitz erkundet, die beiden Konzentrationslager und eine Synagoge besucht.

An den Tagebucheinträgen der Jugendlichen – die sie für die Projektarbeit zur Verfügung gestellt haben – erkennt man, dass sie die Gedenkstättenfahrt besonders geprägt und ihnen klar gemacht hat, wohin Intoleranz, Rassismus, Ausgrenzung und Diktatur führen können.

Auf die abschließende Frage, ob so eine Diktatur wieder vorkommen könne, gab eine Schülerin am letzten Tag der Fahrt folgende Antwort: „Ob ich glaube, dass so etwas wieder passieren kann? Ja, kann es. Wir müssen aus der Geschichte lernen, daraus Konsequenzen ziehen und aktiv werden. Wir müssen gemeinsam für die Demokratie und ein menschenwürdiges, friedliches Miteinander kämpfen. Deshalb haben wir die Verantwortung, stets an die Menschheitsverbrechen der Nazis zu erinnern (...)“.

Dem können wir nichts mehr hinzufügen.

## **Aus dem Forum**

Mit großer Freude beobachten wir, mit wie viel Begeisterung einige SchülerInnen zusammen mit Nicole Bruckmann, unserer Mitarbeiterin im Ganztags, spielen und basteln. Das ganze Jahr über haben sie mit immer neuen Basteleien unser Forum verschönert. So wurden im Herbst aus Kastanien und Zahnstochern kleine Tiere hergestellt, zur Weihnachtszeit wurden Engel aufgehängt und Schneemänner gebastelt. Zur Osterzeit sind unsere großen Pflanzen mit wunderschönen Deko-Ostereiern geschmückt worden. Vor kurzem ist eine Wasserlandschaft mit vielen Fischen und Wasserpflanzen fertig geworden.

Neben der Betreuung bei den verschiedenen Bastelaktionen haben unsere SchülerInnen auch Gelegenheit verschiedene neue Gesellschaftsspiele kennen zu lernen. In Frau Bruckmann finden sie immer eine Mitspielerin. Einige SchülerInnen unterstützen Frau Bruckmann zuverlässig bei der Spielausleihe.

Wenn sich SchülerInnen auch außerunterrichtlich für ihre MitschülerInnen bzw. unsere Schule engagieren, verdient dies unsere besondere Anerkennung. **Wir danken daher an dieser Stelle besonders Vanessa Hütt, Max Verfelde und Pia Adams für ihre regelmäßige Mitarbeit im Forum.**

**Christian Ungefug, Redouan Ahkim und Damian Drechnowicz unterstützen Frau Bruckmann zuverlässig bei der Spielausleihe in der bewegten Pause. Auch ihnen: Herzlichen Dank!**

Zur Aufsicht über die Spielausleihe gehört auch die Sorge um die Vollständigkeit der Gesellschaftsspiele.



**Wir danken an dieser Stelle auch dem Zoch-Verlag, der uns verloren gegangene Teile kostenlos ersetzt und unserer Schule neue Spiele und Bücher geschenkt hat.**

## Ausblick

### Hast du Töne?

Aber ja! Töne aus Gitarre, Geige, Saxophon, Klavier und Schlagzeug.

Mehr als dreißig Schülerinnen und Schüler nutzten im vergangenen Jahr die Möglichkeiten unserer Schule auf diesen Instrumenten zusätzlich zum regulären Musikunterricht ein Instrument zu erlernen. Angefangen hat es mit dem **"Instrumentenschnuppern"**: direkt zu Beginn des Schuljahres konnten die Schülerinnen und Schülerinnen des 5. Jahrgangs eine Reihe von Instrumenten ausprobieren.

Eigentlich muss man ja nur die Töne in der richtigen Reihenfolge zum richtigen Zeitpunkt spielen und schon erklingen bekannte und beliebte Melodien. - Wenn das nur so einfach wäre. Ohne etwas Üben geht es nun doch nicht. Instrumente, Zeit und Räume dafür stellt die Schule zur Verfügung. Hilfe erhalten die jungen Musikanten von erfahrenen Musiklehrern. Ganz nebenbei lernt man auch hinzuhören, aufmerksam zuzuhören, sich zu konzentrieren und nicht gleich aufzugeben. Besonders in Gruppen kann man viel Spaß beim Musizieren erleben. Die Schüler Cafer Hakyemez und Görkem Salman, die bei der Entlassung der SchülerInnen des 10. Jahrgangs aufgetreten sind, sind ein großartiges Beispiel für den Erfolg unseres Instrumentalunterrichts. **Thank you for the Music.**

Und natürlich werden wir für die neuen Fünftklässler wieder ein „Instrumentenschnuppern“ durchführen.

Aber auch ältere Schüler haben natürlich die Möglichkeit, sich zum Erlernen eines Instrumentes anzumelden.

## Unser Schulhund - Balto

Ich darf Sie jetzt schon auf ein ganz besonderes Mitglied unseres Kollegiums neugierig machen.

Mit Beginn des kommenden Schuljahres wird das Lehrerteam der Klasse 5.1 von **Balto** unterstützt. Frau Lippert, die Klassenlehrerin der



kommenden Klasse 5.1, hat Balto zum Schulhund ausbilden lassen. Nachdem er diese Ausbildung mit Bravour bestanden hat, wird er an zwei bis drei Tagen in der Woche mit in der Klasse sein. Die SchülerInnen lernen so den achtsamen Umgang mit Tieren; sie lernen Verantwortung zu übernehmen und Rücksicht zu üben, weil sie sich um Baltos Bedürfnisse kümmern müssen. Durch den Umgang mit Balto, einem ganz besonders friedlichen Hund, können die SchülerInnen vielleicht vorhandene Ängste gegenüber Hunden abbauen.

## Die Leibniz-APP

Nun auch auf dem Smartphone: Mit der kostenlosen Leibniz-APP sind Sie immer auf dem Laufenden. Auf unserer Homepage [www.leibnizgesamtschule.de](http://www.leibnizgesamtschule.de) erfahren Sie, wie und wo Sie unsere APP herunterladen können.

## Liebe Eltern,

heute haben Ihre Kinder ihre Zeugnisse erhalten. Viele dürfen sich über gute Noten freuen. Andere dagegen müssen erfahren, dass ihre Leistungen nicht ausreichen. Sie benötigen jetzt Ihre Ermutigung und Unterstützung.

Hilfe können Ihre Kinder auch im kommenden Schuljahr wieder durch unser Nachhilfeangebot erhalten. Dazu können Sie Ihre Tochter / Ihren Sohn direkt nach den Ferien bei Frau Frericks oder Herrn Tücking zum 1. September zur Nachhilfe anmelden. Bei ihnen erhalten Sie auch Unterstützung bei der Beantragung der Lernförderung durch das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).

Jetzt aber wünsche ich allen SchülerInnen, Ihnen, liebe Eltern, und allen Kolleginnen und Kollegen erholsame Ferien.

Es grüßt Sie für die Schulleitung

Karl Hußmann, LGeD



## Terminplan für Eltern und Schüler/innen

für den Zeitraum vom 12.08.2015 – 18.10.2015

Datum	Zeit	Ereignis
12.08.2015		Unterrichtsbeginn neuer Jg. 5 ab 8:50 Uhr / Jg. 6 – Q1 ab 8:00 Uhr Q2 ab 11:00 Uhr Unterrichtsende zu Beginn der Mittagspause
13.08.2015 – 14.08.2015		Unterrichtsende zu Beginn der Mittagspause für alle Klassen Wir-lernen-uns-kennen-Tage im 5. Jahrgang Profiltage im 9. Jahrgang
18.08.2015	18:00 h	Informationsabend zum Elterntaining STEP im 6. Jahrgang anschließend Klassenpflegschaften für den 6. Jahrgang
18.08.2015		Instrumentenschnuppern für den 5. Jahrgang
24.08.2015	18:00 h	Informationsabend zum Schulstart für den 5. Jahrgang in der AULA anschließend Klassenpflegschaften für den 5. Jahrgang
24.08.2015	18:00 h	Informationsabend Laufbahn- und Berufsvorbereitungsberatung für den 8. Jahrgang in der Mensa anschließend Klassenpflegschaften für den 8. Jahrgang
24.08.2015 – 28.08.2015		Klassenfahrt 6 (Abt. A)
25.08.2015	19:00 h	Klassenpflegschaft für Jahrgang 7 und die Oberstufe
25.08.2015	18:00 h	Informationsabend zur Englandfahrt im 9. Jahrgang in der Mensa anschließend Klassenpflegschaften für den 9. Jahrgang
25.08.2015	18:00 h	Informationsabend zu den Zentralen Abschlussprüfungen im Jahrgang 10 in der AULA anschließend Klassenpflegschaften für den 10. Jahrgang
01.09.2015	19:00 h	Schulpflegschaftssitzung in der Mensa
03.09.2015	08:00 h	Schulgottesdienst
07.09.2015 – 08.09.2015		SV-Fahrt für Klassensprecherinnen und -sprecher
07.09.2015	18:00 h	Schulkonferenz in der Mediothek
20.09.2015 – 25.09.2015		Englandfahrt des 10. Jahrgangs / Studienfahrt Q2
21.09.2015 – 23.09.2015		Berufswahlvorbereitung / Potenzialanalyse im 8. Jahrgang
23.09.2015		Projekttag für die EF/Q1
24.09.2015		Wandertag für die Schüler des Sekundarstufe I und die EF
28.09.2015 – 30.09.2015		Auswertungsgespräche zur Potenzialanalyse im 8. Jahrgang mit Schülerinnen, Schülern und Eltern
01.10.2015	08:00	Ökumenischer Schulgottesdienst
05.10.2015 – 18.10.2015		Herbstferien